

Protokoll der Sitzung der Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf am 26.06.2017 um 14.00 Uhr im Lily-Braun-Saal Rathaus Charlottenburg

Tagesordnung TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Friedrich begrüßte Herrn Stadtrat Engelmann und Herrn Weise (Soziale Dienste, Seniorenarbeit, Ehrenamt), Gäste, die Mitglieder der Seniorenvertretung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorgelegten Form genehmigt.

TOP 3 Protokoll vom 22.05.2017

Das Protokoll vom 22.05.2017 wurde unter Abänderung der folgenden Punkte

- Herr Schulz wird als Vertreter der Seniorenvertretung am Arbeitskreis „Altern und Gesundheit e.V. Berlin-Brandenburg“ teilnehmen.
- Herr Henz: Ortsverein Verdi Charlottenburg-Wilmersdorf
- 8./9.07.2017 Rüdi-Fest
- Seniorenclub Schlangenbader Straße: Vertrag mit dem Bezirksamt läuft am 30.09.2017 ab.
- Einladung zum Langen Tag der Stadtnatur

genehmigt.

TOP 4 Berichte aus der und Fragen an die Verwaltung

- Stadtrat Engelmann informierte über den ersten Armutsbericht für Charlottenburg-Wilmersdorf. Der Bericht ist nachlesbar auf der Web-Seite des Bezirksamts. Ursachenforschung und differenzierte Vorgehensweise ist auf dieser Grundlage möglich. Themen, die der Bezirk angehen kann, werden bearbeitet werden.
- Frage zur Verteilung der Arztpraxen: Herr Stadtrat Engelmann teilte mit, dass eine bedarfsgerechte Steuerung durch das Bezirksamt in Zusammenarbeit mit den Verbänden angestrebt wird.
- Frage zur Stellenbesetzung im Bezirksamt: Herr Stadtrat Engelmann gab Informationen zur aktuellen Einstellungspolitik des Bezirks.
- Frage zu Maßnahmen Seniorenclubs: Herr Stadtrat Engelmann informierte über die Fördermaßnahmen für die Seniorenclubs.
- Herr Weise informierte über die Arbeitsbereiche Soziale Dienste: Eine neue Arbeitsgruppe Wohnen im Alter im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wird derzeit eingerichtet. Frau Bieber ist zuständig für die Arbeitsgruppe. Für die Seniorenvertretung wird Frau Hoofe teilnehmen.
- Mobilität im Bezirk: Es finden Pilotprojekte über die Auslastung von Jugendverkehrsschulen statt. Die Jugendverkehrsschulen sollen auch für andere Altersgruppen geöffnet werden. Es gibt Überlegungen zur Gründung einer neuen Arbeitsgruppe: Wie kann die Mobilität für alle Generationen gefördert werden.
- Stadtrat Engelmann informierte zum Termin vor Ort am 04.07.2017: Haus am Lietzensee, er Herbarthstraße wird freigezogen wegen dringender Sanierungsmaßnahmen. Alternative Standorte für die Angebote des Zentrums für die Übergangszeit werden gesucht.

TOP 5 Situation Seniorenbegegnungsstätte Schlange:

Stadtrat Engelmann informierte über die Entwicklung und die aktuelle Situation: Vertragsschluss 1981: kostenlose Nutzung. Seit 2007 wurde der Club durch das DRK Charlottenburg-Wilmersdorf betrieben. Das DRK hat einen Vertrag mit dem Bezirk. Die Degewo hat zum Jahresende den Vertrag der Räume wegen angeblicher Vertragsverletzung gekündigt. Eine Vertragsverletzung ist jedoch nicht ersichtlich. Es laufen Verhandlungen zur weiteren kostenlosen Nutzung.

28.06.2017 um 18 Uhr Veranstaltung vor Ort in der Schlangenbader Straße gemeinsam mit Degewo.

„Informationsveranstaltung zur Offenhaltung der Seniorenclubs/Begegnungsstätte“. Die Seniorenvertretung und Stadtrat Engelmann werden alles dazu tun, dass die Einrichtung der Schlangenbader Straße erhalten bleibt.

Herr Reinacher wies auf die Nutzungsbestimmung der Räume als Gemeinschaftsräume hin. Es ist zu überlegen, ob und wie die Seniorenvertretung tätig werden soll. Vorschlag: einen Brief der Seniorenvertretung an den Senator für Finanzen Dr. Kollatz-Ahnen. Weitere flankierende Maßnahme der Seniorenvertretung für den Erhalt der Seniorenbegegnung Schlange ist ein Antrag der Fraktion und Verhandlung im Ausschuss der BVV.

Zwischenpunkt TOP 8

Offenhaltung der Toilettenhäuschen Mierendorffplatz.

Der Antrag wurde im Ausschuss für Straßen- und Grünflächen am 14.06.2017 besprochen.

Einschub:

Thema Handhabung der Anträge der SV

wurde vorgezogen, solange Stadtrat Engelmann noch anwesend war. Gemäß der geänderten Geschäftsordnung der BVV vom 27.04.2017 § 38 (3) wurde der Antrag der SV den Fraktionen über das BVV-Büro bekanntgegeben.

Der SV-Vorstand beabsichtigt bei der Bezirksaufsicht, Senatsverwaltung für Soziales und Senatsverwaltung für Inneres eine rechtliche Stellungnahme zum Einbringen von Anträgen in die BVV auf Basis der geänderten GO, einzubringen.

Stadtrat Engelmann unterstützt die Position der Seniorenvertretung.

Bitte von Herrn Friedrich an die Mitglieder der SV ihre parteipolitischen Kontakte zu nutzen, um den Standpunkt der SV zu stützen.

TOP 6 Ausstellung Liste der Kontaktpersonen zu Einrichtungen/Institutionen:

Liste ist in Bearbeitung. Schwerpunktmäßige Betreuung wird intern besprochen.

Kontaktfrage eines Mitglieds des Heimbeirats des Kardinal-Bengsch-Hauses zur berlinweiten Vernetzung ist eine Position, die wir gerne unterstützen. Angebot der SV, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, falls Probleme bestehen.

TOP 7 Veranstaltung/Termine:

- Demographie-Forum Bericht von Herrn Schulz.
- AKA (Arbeitskreis Altersfragen): Seniorenvertretung wird beim nächsten Mal vorgestellt. Frau Gorski vertritt die SV.
- Eröffnung Seniorenwoche 2017: Unser Stand und die Eindrücke dazu. Die Position war nicht so günstig, aber trotzdem guter Zuspruch. Der Flyer Toilettenführer und Patientenverfügung sowie das Seniorenprogramm waren gut nachgefragt.
- Nächste Termine mit Ständen der SV: Tag des Ehrenamtes 15.09.2017, Fest der Nationen 08.09. – 10.09.2017
- Straßenfest Heckerdamm 09.07. ab 12.30 Uhr, Standbesetzung Frau Lüscher, Frau Hoofe, Herr Friedrich.

Wir laden die Freiwilligenagentur zur Vorstellung ein, deren Leiterin Frau Hansen wird diesbezüglich von Fr. Hoofe angesprochen.

Ebenso sollen der Betreuungsverein Cura und die Schuldnerberatung zur Vorstellung eingeladen werden.

Kleingartenveranstaltung: gute Präsentationsmöglichkeit. Dank an Frau Dr. Gutzmann für die Einladung.

Stadtteilstadt Rüdi-Net.: Dieses Jahr können wir nicht teilnehmen.

TOP 8 Berichte aus den Sprechstunden, Ausschüssen, Gremien:

Es folgten die Berichte der Vertreter der SV.

Bürgersprechstunden:

- Halemweg: Frau Halten-Bartel hat sich mit dem Bezirksamt geeinigt. Wir bekommen vormittags einen Raum. Der Tag wird noch bekannt gegeben. Die Sprechstunden finden nur nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Halten-Bartel statt. Sie ist auch terminlich flexibel, wenn das gewünscht wird. Sie hat eine gute Unterstützung erhalten vom Stadtteil-Zentrum.

TOP 9 Verschiedenes:

- Playground von adidas im Volkspark Senioren-BV: Erläuterung auch in Deutsch erforderlich
Vorschlag: Schreiben an Generalvertretung adidas im Namen der SV mit der Bitte, Gebrauchsanleitung auch in Deutsch zu geben. Herr Henze setzt sich zuvor telefonisch mit adidas in Verbindung
- Hinweis auf die Veranstaltung zur Patientenverfügung im Camp Daniel von Frau Fock der Leiterin des Pflegestützpunkts in der Bundesallee
- Das nächste SV Plenum wird vor Ort im Pflegestützpunkt Bundesallee stattfinden. Vorstellung durch die Leiterin Frau Fock.
- Versicherung der Mitglieder der SV über die Ehrenamtsversicherung.

Protokollführung
Hoofe
Schriftführerin

gez. Sitzungsleitung
Friedrich